

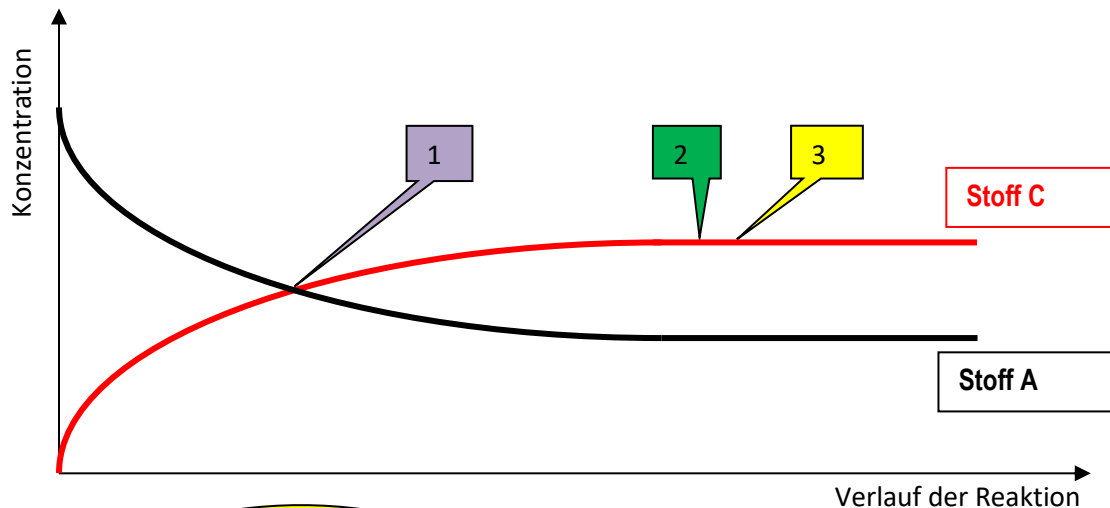
Was denkst du?

Stellungnahme zum dynamischen Gleichgewicht

In einer einfachen Reaktion verbinden sich zwei Stoffe A und B zu einem Stoff C:



Im Verlauf der Reaktion misst man permanent die Konzentrationen der Stoffe A und C und bekommt folgende grafische Auswertung, die sogleich von „Experten“ kommentiert wird:



Erst durch die wiederholte Messung in **Punkt 3** erkennt man überhaupt, dass die Konzentrationen der Stoffe A und C unverändert bleiben. Hier hat sich das Gleichgewicht erst eingestellt.

Bei **Punkt 1** spricht man von einem chemischen Gleichgewicht, da die Konzentrationen der Ausgangs- und Endstoffe hier gleich sind.

Von einem dynamischen Gleichgewicht kann man aber nicht sprechen. Die Konzentrationen aller Stoffe bleiben ja ab **Punkt 2** konstant.

Bei **Punkt 2** ist das chemische Gleichgewicht erreicht, da sich die Konzentrationen der Edukte und Produkte nicht mehr ändern. Folglich laufen Hin- und Rückreaktion gleich schnell ab.

- Nimm Stellung zu diesen „Expertenaussagen“?
- An welchen Punkten stimmen die Aussagen?
- Wo irren sich die Experten? (Achte auch auf Details!)